

Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:

Die Stadt zum Bleiben.

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0561/201	6		Datu	ım: 24.10.2016
		Baudez	ernent		
Verfasser:	61-Amt für S	Stadtentwicklung	und Bauordnung	Az:	02663-16 (Bl)
Gremienweg	:				
15.11.2016		allgemeine Bau- haftsverwaltung	einstimmig abgelehnt verwiesen	mehrheitl Kenntnis vertagt	ohne BE abgesetzt geändert
	TOP	öffentlich	Enthaltungen		Gegenstimmen
Betreff:	_	_	n des Bebauungspl erstraße'' (§ 31 (2) l		212 "Pfarrer-

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung stimmt für das nachgenannte Vorhaben folgender Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 212 "Pfarrer-Kraus-Straße/Sonnenallee/Silberstraße" zu:

Errichtung eines wintergartenartigen Anbaus im 1.OG auf vorhandenem Baukörper außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche.

(§ 31 (2) Nr.2 BauGB)

Antragseingang	10.10.2016				
Vorbescheid erteilt	nein				
Weltkulturerbe	nein				
"Mittelrhein" tangiert					
Vorhabensbezeichnung	Voranfrage bzgl. der Errichtung eines Wintergartens und eines				
	Carports				
Grundstück/Straße	Pfarrer-Kraus-Straße 88				
Gemarkung	Arenberg				
Flur	2				
Flurstück	139/80				

Begründung:

Der Bauherr plant die Aufstockung eines vorhandenen, eine Lücke füllenden Baukörpers durch einen wintergartenartigen Anbau im 1.OG.

Die Aufstockung soll Vorder- und Hinterhaus miteinander verbinden, eine ebenfalls geplante Treppe dient einer zusätzlichen Erschließung vom Hof aus.

Die geplante Maßnahme liegt außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen, die vorhandenen baulichen Anlagen sind jedoch bereits in der Bebauungsplanurkunde als Bestand zu erkennen.

Die Abweichung ist städtebaulich vertretbar, die Grundzüge der Planung bleiben gewahrt (§ 31 (2) Nr.2 BauGB).

Der ebenfalls geplante Carport ist planungsrechtlich zulässig.

Nachbarbelange sind nicht berührt, die Aufstockung bildet einen Anbau an eine nachbarseits vorhandene Grenzbebauung.

Anlagen:

- Lageplan
- Bebauungsplan
- Grundrisse und Hofansicht